

## 138 Seiten gefüllt mit Lebensmut

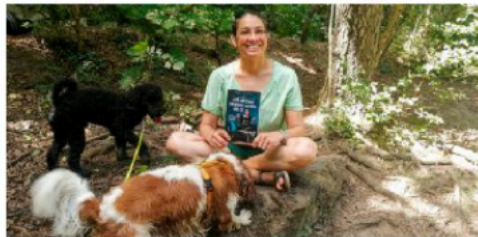
Rani Gindl lebt mit einer neuen Lunge. Ihr Schicksal hat sie niedergeschrieben

VON ERNST GEORG BERGER

„Es war mir wichtig, die Menschen über Organspende und Lungentransplantation zu informieren und darüber, wie wunderbar diese das Leben verändern können“, erklärt Rani Gindl, die in Hietzing als Yogalehrerin arbeitet. Ihren Weg dorthin hat sie in einem Buch beschrieben.

„Mein Leben, meine Lungentransplantationen und ich“ lautet der Titel, der auch Beschreibung des Inhalts ist. „Seit meiner ersten Lungentransplantation 2010 wollte ich die vielen Erlebnisse aufschreiben. Alles, was mir passiert ist, ab der Diagnose Lungenhochdruck bis zum heutigen Tag“, so die Autorin.

Sachlich, informativ und zugleich sehr berührend schildert sie ihren langen Weg von der Diagnose einer unheilbaren Krankheit bis zu einem Leben mit einer transplantierten Lunge. Dabei



Rani Gindl hat eben erst ihr neues Buch veröffentlicht, mit dem sie sich selbst, anderen Betroffenen und Angehörigen Mut macht. Foto: privat

lässt sie Verzweiflung aber wenig Raum. Das Positive steht für Rani Gindl im Vordergrund.

### Optimistisch in die Zukunft

„Die Welt ist schnell, das Leben kann sehr anstrengend, aber auch wunderbar sein“, so Rani. Ihr Buch ist nicht nur eine Selbsttherapie, sondern soll vor allem eine Hilfe für andere Betroffene und deren Angehörige sein. „In

meiner Erfahrung ist es oft einfacher, die Kranke zu sein als der Partner, die Familie, die Freunde. Weil es hilflos macht, weil man nicht oder kaum helfen kann“, fasst sie zusammen.

Mit Unterstützung des Vereins für Lungenhochdruck ([www.lungenhochdruck.at](http://www.lungenhochdruck.at)) wurde das Buch im Vindobona Verlag publiziert. Es kann nun um 13,90 Euro im Buchhandel bestellt werden.